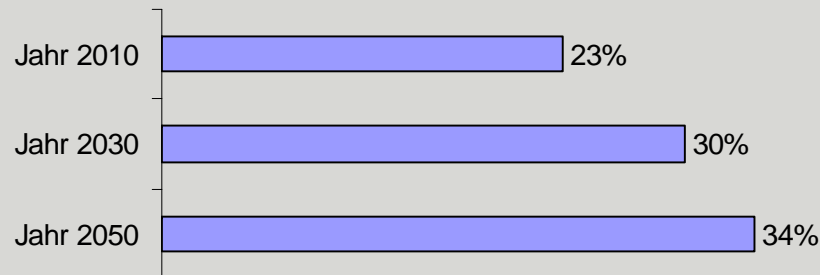


Allianz-AGES-Studie

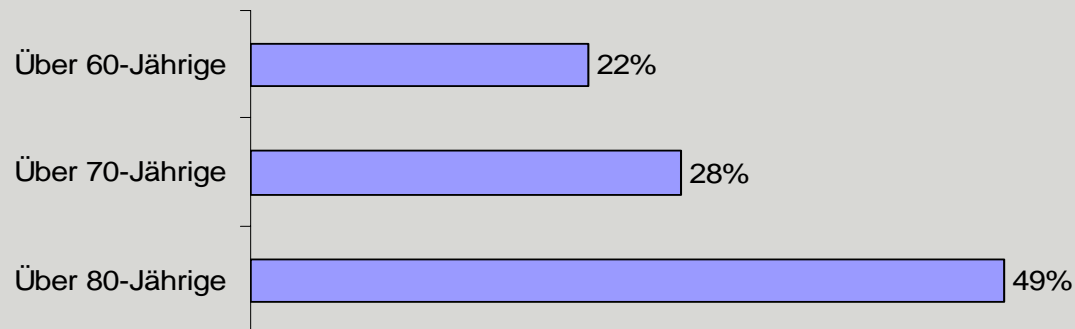
”Lifestyle 60+”

Demographischer Wandel: Von der Alpenrepublik zur Altenrepublik

Anteil der über 60-Jährigen an der Gesamtbevölkerung, in Prozent



Anteil der Single-Haushalte an der Gesamtzahl der Haushalte in der jew. Altersgruppe, in Prozent, Stand 2010



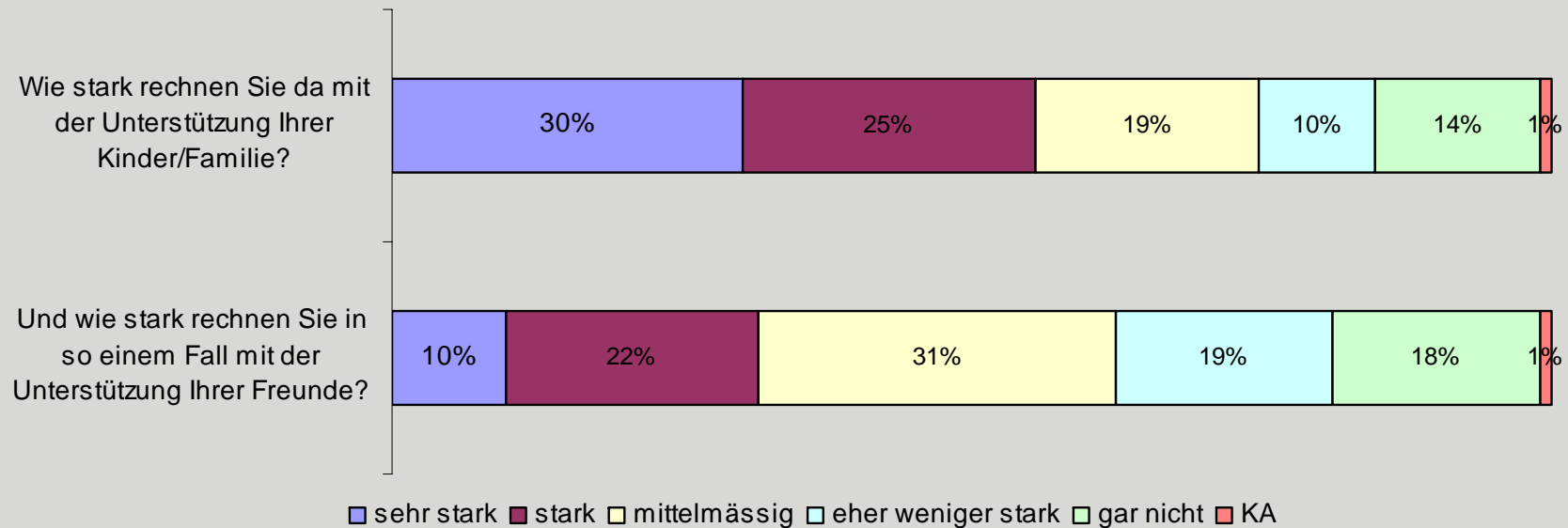
Pflege: Mehr als 400.000 Pflegegeldbezieher österreichweit.
Tendenz: stark steigend.

“Keine Zeit” : Alt sein als soziales Risiko

- Familienstrukturen im Wandel
 - Vollzeit-Berufstätigkeit beider Ehepartner
 - Erhöhte Mobilität, „Dislozierung“
 - Wenig Zeit für Pflege und Betreuung
- Senioren haben Angst, den Jungen „zur Last zu fallen“

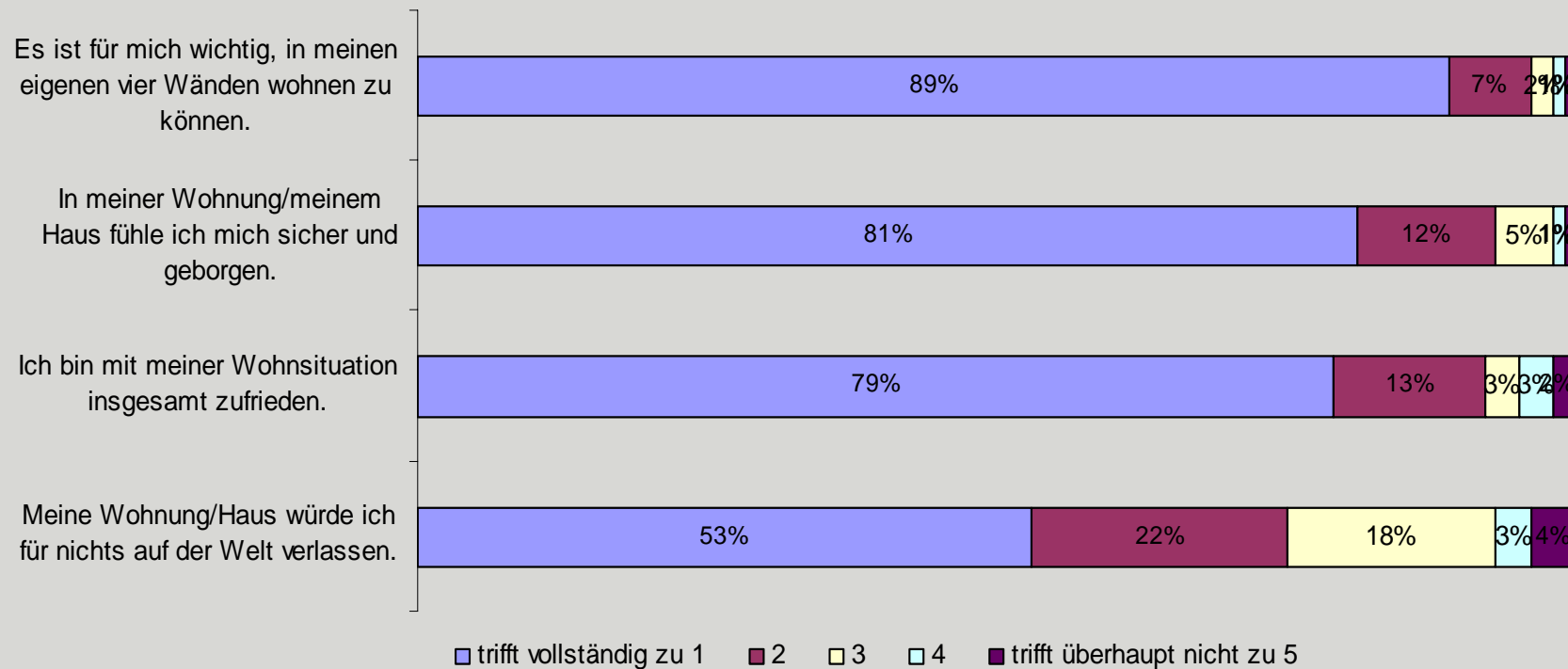
Pflege-Unterstützung: Zwischen Hoffen und Bangen

Frage: Sollten Sie einen Unfall erleiden oder mit einer Krankheit konfrontiert sein, die Sie zumindest zeitweise pflegebedürftig macht, wie stark rechnen Sie da mit der Unterstützung Ihrer Kinder, Ihrer Familie, Ihrer Freunde?



Generation 60+: Zufrieden mit dem Zuhause

Frage: Denken Sie jetzt bitte an Ihre Wohnung/Ihr Haus. Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Sie zu?



Basis: n=300

Quelle: Nielsen/Allianz/AGES

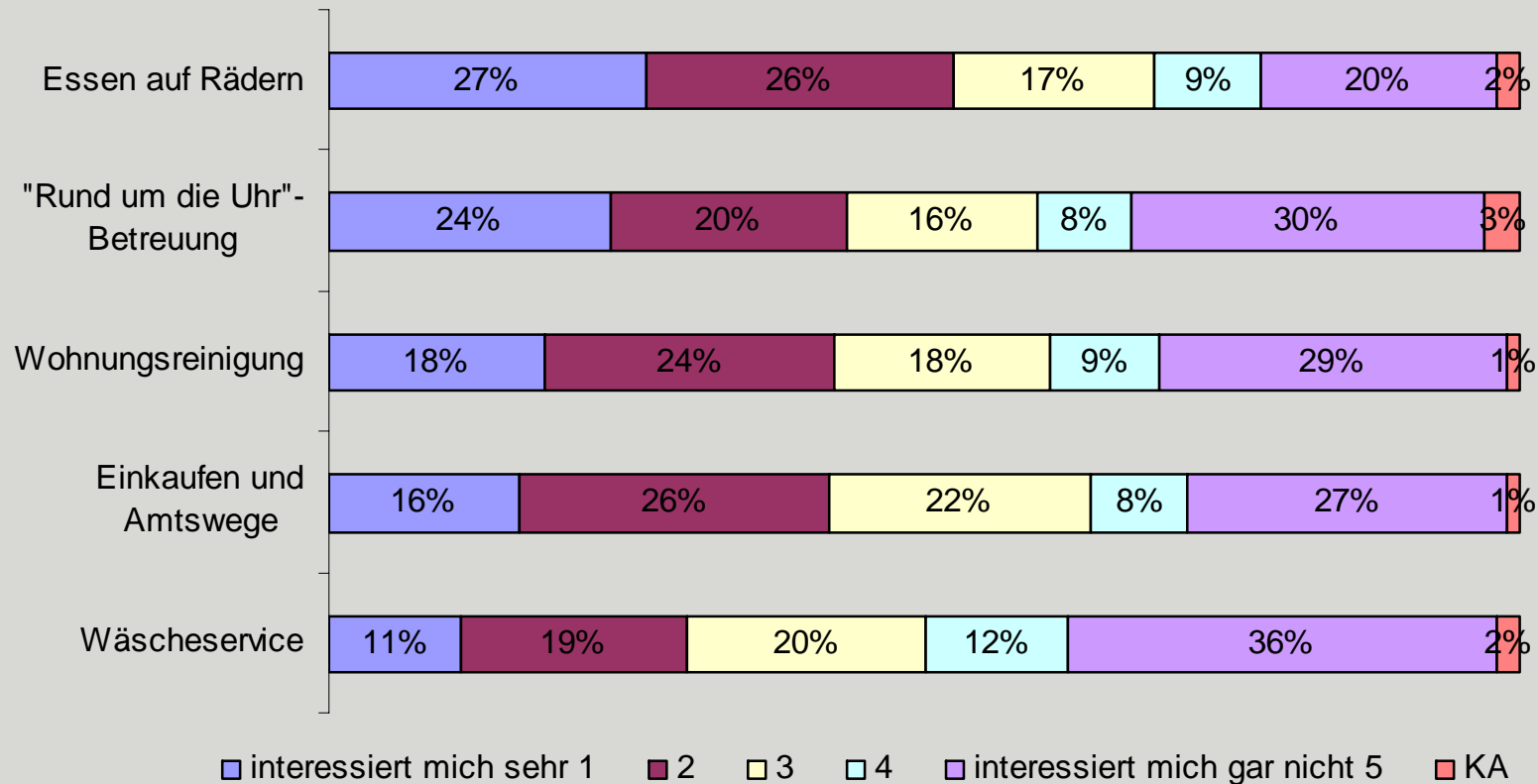
Fremde Hilfe im Alltag: Nur wenn´s sein muss ...

Ranking der wichtigsten Gründe für die Inanspruchnahme von speziellen Dienstleistungen für Senioren

1. „Bei körperlicher Beeinträchtigung“
2. „Ist praktisch und bequem“
3. „Macht unabhängig“
4. „Hilft, die Familie nicht zu belasten“
5. „Wenn´s nicht zu teuer ist“

Dienstleistungsangebote für Senioren: Mäßige Begeisterung

Frage: Viele Organisationen bieten spezielle Serviceleistungen für pflegebedürftige Personen an. Wie sehr sind Sie an solchen Leistungen interessiert?



Allianz für Senioren: Allianz Aktiv Paket / All-in-one Unfall Aktiv



- Hilfs- und Betreuungsdienste
- Umfassende Pflegeleistungen
- Entlastung der Angehörigen
- Finanzielle Unterstützung

Presse-Kontakt:
Dr. Marita Roloff
Allianz Gruppe in Österreich
Unternehmenskommunikation
Tel.: 01/87 807/80 690

Allianz 